

Teilprojekt 5: Domänenspezifische Qualitätssicherung im Lehramt für berufsbildende Schulen

08.10.2021

Erste Ergebnisse zur Untersuchung ausgewählter Aspekte beruflicher Handlungskompetenz von Studierenden der Berufs- und Wirtschaftspädagogik liegen vor

Das Teilprojekt 5.2 zielt darauf ab, die Entwicklung ausgewählter Aspekte von beruflicher Handlungskompetenz von Studierenden der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zu messen. Dazu wurden existierende Messinstrumente sondiert, ausgewählt und im Hinblick auf ihre Eignung evaluiert. Das Pädagogische Unterrichtswissen stand dabei im Zentrum des Interesses.

Es wurden folgende Instrumente eingesetzt:

- Oldenburg Epistemic Beliefs Questionnaire (Berding et al., 2018; Paechter et al., 2013): entwickelt für allgemeine, domänen- und themenunabhängige Ebene
- Lerntheoretische Überzeugungen (Schmich et al., 2009): resultiert aus der Allgemeinbildung
- Selbsteingeschätzte Planungskompetenz (König et al., 2017): resultiert aus der Allgemeinbildung
- Pädagogisches Unterrichtswissen (König & Blömeke, 2010): resultiert aus der Allgemeinbildung

Die Evaluation fand im Rahmen einer Online-Befragung im Zeitraum von Februar – April 2021 statt (N=107). Zwei Fragestellungen sollten beantwortet werden:

- 1) Erreicht das Instrument zur Erfassung des „Pädagogischen Unterrichtswissens“ (König & Blömeke, 2010) bei Studierenden der Berufs- und Wirtschaftspädagogik eine zufriedenstellende inhaltliche und psychometrische Güte?
- 2) Welcher Zusammenhang ergibt sich zwischen dem Pädagogischen Unterrichtswissen und anderen Aspekten beruflicher Handlungskompetenz?

Es zeigte sich Folgendes:

- Die Itemschwierigkeiten zum Pädagogischen Unterrichtswissen weisen eine breite Streuung auf.
- Die Interkorrelation der fünf Skalen (Umgang mit Heterogenität, Strukturierung, Klassenführung, Motivierung, Leistungsbeurteilung) ist erwartungskonform und die Items des Instruments sind inhaltlich weitestgehend für das berufsbildende Lehramt geeignet.
- In den Analysen sind die Reliabilitäten bei den epistemischen Überzeugungen und den lerntheoretischen Überzeugungen gering. Dies deckt sich mit den Ergebnissen der entsprechenden Fachliteratur.
- Darüber hinaus werden geringe Korrelationen in Bezug auf das pädagogische Unterrichtswissen ersichtlich. Im Hinblick auf die selbsteingeschätzte Planungskompetenz liegen keine bzw. negative Korrelationen zwischen der Selbsteinschätzung und dem pädagogischen Fachwissen vor. Das Ergebnis wird auch in anderen Studien bestätigt. Somit zeigt sich, dass die Selbsteinschätzung nicht geeignet ist, um die eigenen Kompetenzen zu messen.

Im nächsten Schritt wird der Fragebogen für das berufsbildende Lehramt angepasst. Die nächste Erhebung ist im Wintersemester 2021/22 geplant.